

Auszug aus der Niederschrift

Sitzung des BUGA-Ausschusses vom 25.11.2020

6.1 aktueller Sachstand zu den Projekten:

- **Stadthafen**
- **Fährberg**
- **Stadtpark**

Stadthafen:

Durch die Verwaltung wird über den aktuellen Stand im Wettbewerbsverfahren Stadthafen informiert. Die öffentliche Bekanntmachung des Wettbewerbs erfolgte am 18.11.2020. Die Zusammensetzung des Preisgerichts wurde überarbeitet.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Bachmann erläutert die Verwaltung, dass in der Aufgabenstellung zu den bereits definierten Nutzungen der HALLE 625 bereits Vorgaben für Büroflächen, Gastronomie etc. gemacht werden müssen. Der Rest ist variabel.

Fährberg:

Derzeit läuft eine Ausschreibung, durch die ein Büro für die Durchführung des Wettbewerbs Fährberg gesucht wird. Bei der Architektenkammer MV wurde angefragt, welche regionalen Büros Erfahrungen mit der Durchführung solcher Wettbewerbe haben. Es wurden zwei Büros aus Wismar benannt, der Großteil kommt jedoch aus Hamburg und Berlin. Abgabefrist ist der 04.12.2020. Im BUGA-Ausschuss am 09.12.2020 kann informell über die vorgesehene Vergabe informiert werden. Die Beschlussvorlage zur Vergabe wird parallel erarbeitet und bis zum 15.12.2020 eingereicht. Geschuldet der Sitzungsreihenfolge wird die Vergabe am 07.01.2021 bereits im Liegenschafts- und Vergabeausschuss behandelt und anschließend im BUGA-Ausschuss am 13.01.2021.

Herr Albrecht erklärt, dass sollte die Beschlussvorlage rechtzeitig vorliegen, könnte sich innerhalb der Fraktion bereits dazu beraten werden.

In der Machbarkeitsstudie „Badestelle Fährberg / Gehlsdorfer Ufer“ werden folgende Themenschwerpunkte untersucht:

1. Ufererleben - ausschließliche Nutzung des Ufers

Baden in der Warnow in diesem Zusammenhang möglich (Gemeingebrauch des Natürlichen Gewässers Warnow nach § 25 Satz 1 WHG), soll jedoch nicht befördert werden

2. Ufer und Wasser erleben - Nutzung des Ufers mit Möglichkeit, auch ins Wasser zu gehen, keine offizielle Badestelle

ins Wasser gehen möglich, ohne dass der Bereich als offizielle Badestelle ausgewiesen ist bzw. rechtlich als solche bewertet werden müsste

3. Stadtstrand mit offizieller Badestelle

offizielle Badestelle, temporär während der Zeit der BUGA oder auch dauerhaft

Die Ergebnisse werden Ende November/Anfang Dezember erwartet und informativ im BUGA-A vorgestellt.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Bachmann informiert die Verwaltung, dass in der jetzigen Planungsphase noch nicht feststeht, ob bei der Variante „offizielle Badestelle“ Eintritt genommen wird.

Die Aufgabenstellung zum Fährberg ist in Vorbereitung und wird mit Beteiligung der Fachämter, des Kleingartenvereins „Fährhufe“/Kleingartenverband und den am Gehlsdorfer Ufer ansässigen Segel- und Wassersportvereinen sowie dem zuständigen Ortsbeirat und den politischen Gremien abgestimmt. Die Auslobung des Wettbewerbs ist im Frühjahr 2021 vorgesehen. Der Wettbewerbsbereich ist abgegrenzt und gliedert sich in einen Realisierungsteil und einen Ideenteil. Die Abgrenzung sowie die Teilbereiche können der Anlage 2 zur Niederschrift entnommen werden.

Stadtpark:

Die Verwaltung stellt die Ergebnisse des Wettbewerbs Stadtpark vor.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss erläutert Frau Pittasch (als Sachverständige im Wettbewerbsverfahren), wie das Preisgericht inhaltlich zu den verschiedenen Entwürfen diskutiert hat und letztendlich die Abwägungen für den Siegerentwurf erfolgt ist.

Auf Nachfrage von Herrn Albrecht informiert die Verwaltung, dass mit dem ersten Preisträger in das Verhandlungsverfahren gegangen wird und die Vorbereitungen dazu laufen.

Auf Nachfrage von Herrn Söffker informiert die Verwaltung, dass die Bebauung entlang des Dierkower Damms ein Ideenteil in der ersten Phase des Wettbewerbs war, welcher in der zweiten Phase nicht weiter vertieft werden sollte.

Es gibt keine weiteren Fragen aus dem Ausschuss.

Verfahrensbedingungen - Preisgericht

Fachpreisrichterinnen und Fachpreisrichter

→ Dr. Ute Fischer-Gäde	Landschaftsarchitektin, Leiterin des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, Rostock
Prof. Anna Lundqvist	Landschaftsarchitektin, MAN MADE LAND Bohne Lundqvist Mellier, Berlin
Bernhard Schwarz	Landschaftsarchitekt, SINAI Gesellschaft von Landschaftsarchitekten, Berlin
Prof. Matthias Sauerbruch	Architekt und Stadtplaner, Sauerbruch Hutton Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin
Prof. Jörn Walter	Stadtplaner, Oberbaudirektor der Freien und Hansestadt Hamburg a.D., Hamburg
Prof. Dr. Vanessa Miriam Carlow	Architektin und Stadtplanerin, COBE Berlin GmbH, Berlin und TU Braunschweig, Institute for Sustainable Urbanism
Stefan Wenzl	Architekt, Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, Leiter der Abteilung Staatshochbau, Liegenschaften, Schlösser und Gärten, Schwerin
→ Dr. Cyrus Zahiri	Architekt und Stadtplaner, böhm benfer zahiri landschaften städtebau architektur, Berlin und Vertreter des Gestaltungsbeirats, Rostock

Stellvertretende Fachpreisrichterinnen und Fachpreisrichter

Jörg Michel	Landschaftsarchitekt, POLA Landschaftsarchitekten BDLA, Berlin
Prof. Gerd Jäger	Architekt, BE Baumschlager Eberle Architekten, Berlin
Julia Tophof	Stadtplanerin, Hemprich Tophof Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin
→ N.N.	Vertreter/-in des Gestaltungsbeirats, Rostock

Sachpreisrichterinnen und Sachpreisrichter

→ Claus Ruhe Madsen	Oberbürgermeister, Hanse- und Universitätsstadt Rostock
→ Ralph Müller	Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, Rostock
→ Jana Blaschka	Vorsitzende des BUGA-Ausschusses, Rostock
→ N.N.	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung, Rostock
Dr. Stefan Rudolph	Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin
Jochen Sandner	Geschäftsführer der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft, Bonn
→ Andreas Herzog	Vorsitzender des Ortsbeirats Stadtmitte, Rostock

Stellvertretende Sachpreisrichterinnen und Sachpreisrichter

→ Holger Matthäus	Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau, Rostock
→ Dr. Johannes Kalbe	BUGA-Ausschuss, Rostock
→ N.N.	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung, Rostock
→ Anke Grewe	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, Rostock
→ Dr. Felix Winter	Vorsitzender des Ortsbeirats Kröpeliner-Tor-Vorstadt, Rostock

Sachverständige

Lars Brandes	komm. Amtsleiter, Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt
Dr. Michaela Selling	Amtsleiterin, Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen
Ines Gründel	Amtsleiterin, Bauamt
Andreas Adler	Amtsleiter, Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Heiko Tiburtius	Amtsleiter, Tiefbauamt
N.N.	Amtsleiter/in; Amt für Mobilität
Dr. Dagmar Koziolk	Amtsleiterin, Amt für Umwelt und Klimaschutz
Falk Zachau	Hafenkapitän, Hafen- und Seemannsamt
Sigrid Hecht	Leiterin des Eigenbetriebs „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung“
Matthias Fromm	Tourismusedirektor, Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Anke Knitter	Vorsitzende Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
Ulrike Pannier	Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, ALM-WB und Baubegleitung, Schwerin
Dr. Lars Tiepolt (angefragt)	Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg
Hans-Joachim Hasse	Vorsitzender Maritimer Rat
Susanne Schumacher	BUND-Gruppe Rostock
N.N.	Fachbereich BUGA

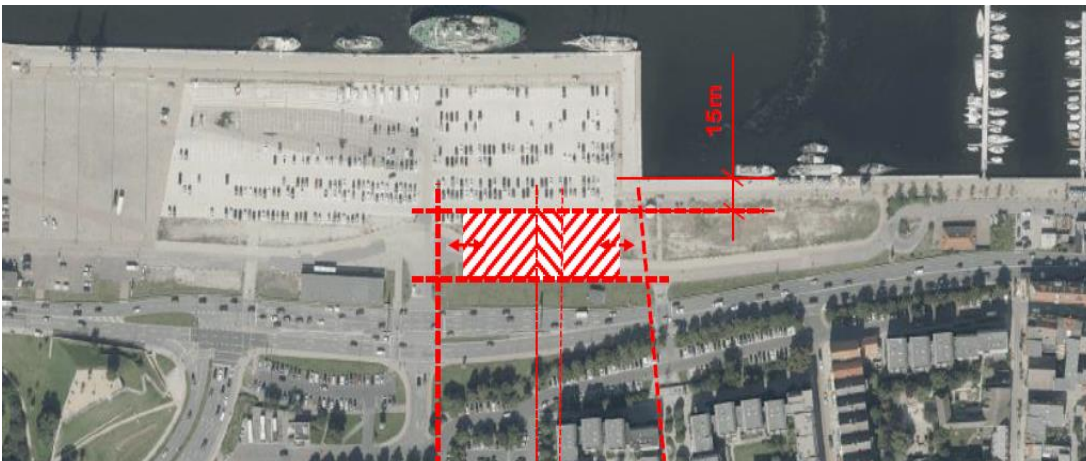
Termine des Verfahrens

Europaweite Bekanntmachung	18.11.2020
Bewerbersauswahl	3. KW 2021
Versand der Unterlagen	6. KW 2021
Rückfragen bis	7. KW 2021
Preisrichtervorbesprechung/ Rückfragenkolloquium	8. KW 2021
Bearbeitungszeitraum	8.-16. KW 2021
Abgabe der Arbeiten	16. KW 2021
Vorprüfung	17.-18. KW 2021
Preisgerichtssitzung	20. KW 2021

Zusammenstellung PG - Stand 25.11.2020

Bauwerke: Neubau HALLE 625

- Erarbeitung realisierbarer Entwurf für die HALLE 625
- Stadträumliche Einordnung in vorgegebenen Bebauungskorridor
- Korrespondenz HALLE 625 mit Solitär ALM
- klare Rahmenbedingungen für Baukörperdimensionierung
 - Gebäudehöhe bis 14,5m über NHN; daraus resultierend Zwei- bis Dreigeschossigkeit
 - Circa-Außenmaße 90m x 32m
- Nutzungskonzepte mit attraktiven Erdgeschossnutzungen, konkreten Büroanforderungen (TZR & W und Hafen- und Seemannsamt einschl. Hanse-Sail-Verein) ergänzt um Kreativbüros (DIZ) und variablen Anforderungen zum Hallenbereich (Spiel, Sport, Kultur, Event, Frischemarkt, Gastronomie, Tourismus) sowie öff. WC-Anlage
- Raumpotential zwischen 4.500 und 6.000m² NFL



Bebauungsraum für HALLE 625

Bauwerke: weitere Bauten

Neubau Hafenmeisterei

- Ersatzneubau für Lager- und Werkstattfläche
- Prüfung zur Integration amtsinterner Büroflächen in einem Gebäude gemeinsam mit Lagerflächen



Erweiterung Segelverein RSC 92

- Ideen zur städtebaulichen Einordnung Erweiterungsbau für Bewegungs- und Trainingsraum sowie Lagerflächen

Neubau öffentliche WCs

- Einordnung weiterer notwendiger öffentlicher Toilettenanlagen zwischen Friedrichstraße und Grubenstraße,
- variabel entweder Integration in Neubauten bzw. freistehende WC-Bauten



Abzubrechende Großgarage auf Höhe Fischerstraße



Öffentliches WC im Stadthafen auf Höhe Grubenstraße



BUGA-Ausschuss 25.11.2020

TOP: Fährberg

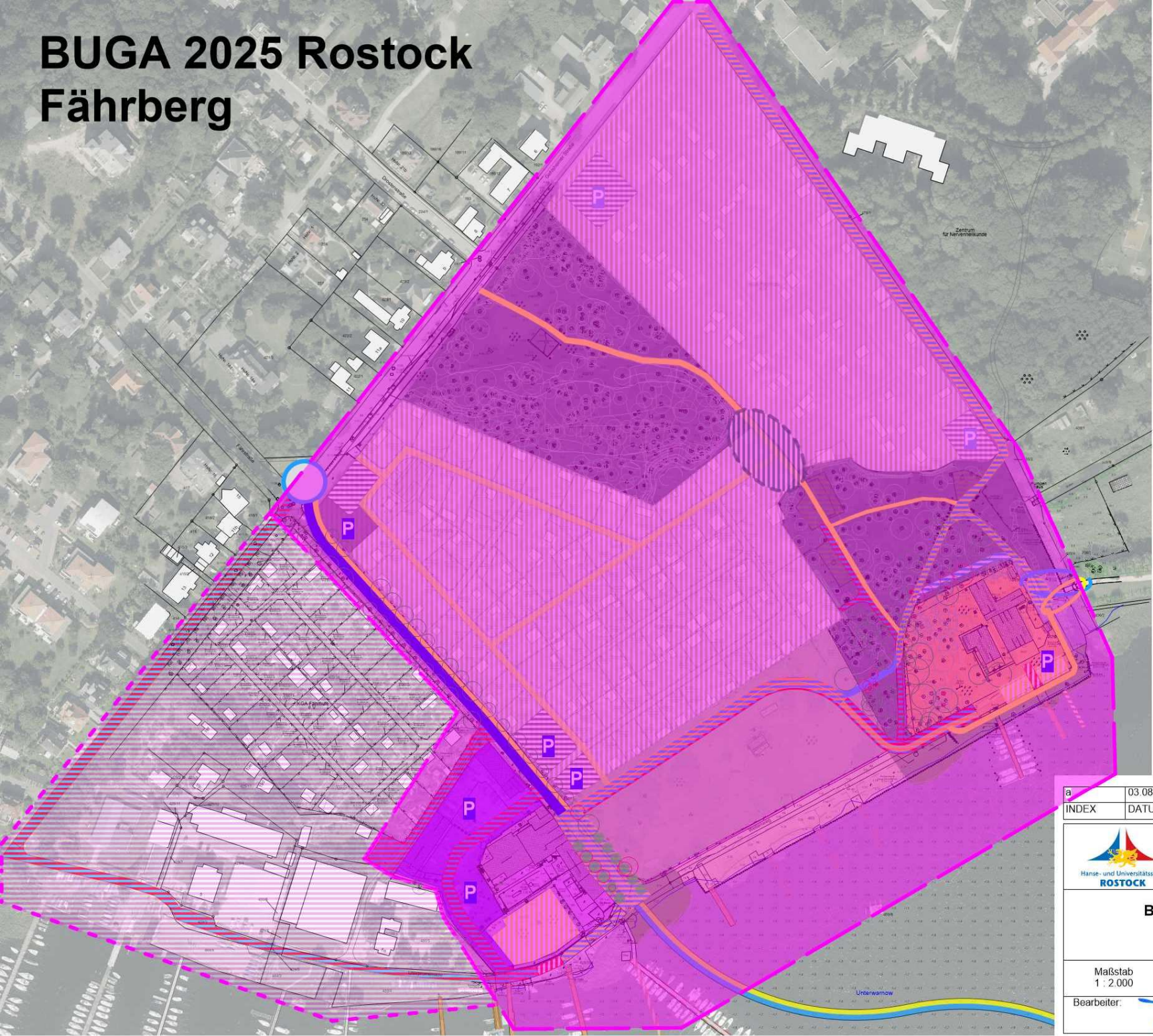


Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

BUGA 2025 Rostock Fährberg

M 1 : 2.000

-  Bearbeitungsgrenze
Realisierungsteil
-  Bearbeitungsgrenze
Ideenteil



	03.08.20	MIV-Erschliessung Dornbuschweg entfällt	
INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	
<div><div>HANSE- UND UNIVERSITÄTSSTADT ROSTOCK Fachbereich BUGA</div></div>			
<div>Bundesgartenschau 2025 Rostock Teilbereich 03 - Fährberg Entwicklungskonzept</div>			
Maßstab 1 : 2.000	Datum: Juli 2020	Blatt-Nr.: 20 a	Zeichner: FC
Bearbeiter:			geprüft: Aktenmappe - 7 von 17

BUGA 2025 Rostock Fährberg

M 1 : 1.000



- 1** **Gestaltung Vorfläche Warnowbrücke**
Ort des Ankommens der Brücke - Platzgestaltung
Schaffung Aufenthaltsqualität / Verkehrsführung /
Entschleunigung, Wiederherstellung/Ergänzung Allee
- 2** **Umfeld "Altes Fährhaus"**
denkmalgerechte Freianlagengestaltung + Erneuerung Anbau
Geländeniveau an neue Höhensituation anpassen
Erschließung/Stellplätze / Anbindung Uferpromenade
- 3** **Spiel- und Liegewiese**
Spiel- und Sportangebote, evtl. Funktionsgebäude (Verleih,
Gastronomie, Sanitärantl.), Nutzung für Veranstaltungen und
als Sattelplatz
- 4** **gestalteter Uferbereich**
Angebot für Spiel und Sport am und auf dem Wasser
Verankerungspunkte für temporäre Regattastege,
Anordnung öffentliche Steganlage
- 5** **naturnahe Uferbereiche**
Erneuerung und Ergänzung der Steganlagen, Einordnung
Uferweg/Promenade (Warnow-Rundweg) im Bereich
Ruderclub, Erhalt Schilfzonen,
- 6** **Ruderclub**
Freianlagengestaltung / Winterlager + Mobilkran
Stege: Liegeplätze + Ruderstege
- 7** **Querung/Brücke Hechtgraben**
Brückengestaltung Teil des WB Stadtpark
Vorgabe Anbindungspunkte/Verlauf Fuß-/Radweg
- 8** **Kleingartenanlage "Fährhufe"**
Ort der Kleingärten, Refugium in der Stadt
öffentliche Wegebeziehungen, öffentliche Orte
BUGA: Muster-/Themengärten, Ausstellung
- 9** **öffentliche Grünanlage und Wäldchen**
attraktive Waldbereiche, großzügige Wegeverbindungen
öffentlicher Wohngebiet-Spielplatz
BUGA: Themengärten "verborgene Orte"
- 10** **IDEENTEIL: Uferpromenade / Gehlsheimer Straße**
Erschließung der Wassersportvereine
Gestaltung Uferpromenade

a	03.08.20	MIV-Erschließung Dumbuschweg entfällt
INDEX	DATUM	ÄNDERUNG

 HANSE- UND UNIVERSITÄTSSTADT ROSTOCK Fachbereich BUGA			
Bundesgartenschau 2025 Rostock Teilbereich 03 - Fährberg Entwicklungskonzept - Maßnahmen			
Maßstab 1 : 1.000	Datum: Juli 2020	Blatt-Nr.: 01 a	Zeichner: FC
Bearbeiter:	geprüft:		Aktenmappe - 8 von 17

BUGA-Ausschuss 25.11.2020 - TOP: Fährberg

BUGA 2025 Rostock Fährberg

Aufgabenstellung Wettbewerb M 1 : 1.000

Beschreibung

Aufgabenstellung

Realisierungswettbewerb Teilbereich Fährberg

Das Umfeld des Einzeldenkmals "Altes Fährhaus" wird im Zuge der Durchführung des Realisierungswettbewerbes für den Teilbereich Fährberg zum Gegenstand der Wettbewerbsaufgabe.

Das Gesamtareal des Grundstückes Fährberg 1 - Fl.st. 425/14, Flur 1, Gem. Gehlsdorf - sowie der Verkehrsflächen am Fährberg / Wellenweg und an der Uferpromenade ist unter dem Aspekt Denkmalschutz zu betrachten und zu gestalten mit der Zielstellung einer einheitlichen bzw. aufeinander abgestimmten Materialität und Gesamtgestaltung.

Die Vorgaben der Auslobung zum Umfeld des Einzeldenkmals werden in enger Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde der Hanse- und Universitätsstadt Rostock formuliert, ein Vertreter des Landesamt für Denkmalpflege wird in die Jury berufen.

Ziel ist es, das Alte Fährhaus in das BUGA-Konzept einzubeziehen, das Gesamtensemble aufzuwerten und das Denkmal durch eine nachhaltige Nutzung und Funktion dauerhaft zu stärken.

Gestaltung Aufenthaltsbereich / Vorplatz Brücke

- 1 Höhenanpassung an Brücke (OKG 3,20)
Ergänzung/Ersatz Alleeabäume bis Brücke
Oberflächengestaltung, Verkehrsführung gemäß
Rahmenkonzept Warnow-Rundweg / Verkehrsplanung Brücke

Denkmal gebundene Neuinterpretation Sommerveranda

- 2 Abbruch vorh. Anbau - Anheben auf Höhe Platz ③;
Gestaltung in Abstimmung mit Nutzer / Eigentümer:
Außenrestauration (Biergarten / Café-Terrasse), Einordnung
Sommerpavillon mit Clubraum (OKF von 1,30 auf 2,50/3,20)

Höhenregulierung Freiflächen Altes Fährhaus

- 3 Anhebung des südlichen, tiefergelegenen Freiraumes auf
Niveau der nördlich angrenzenden Terrasse
(von 1,10 bis 1,70 auf 2,00 bis 2,50 m - mit Höhenplanung)
Kombination: gestaltete Außenanlage / Funktion Winterlager

Gestaltung Sattelplatz / Uferbereich

- 4 Freiraum für Wassersport am und auf dem Wasser,
Funktionsgebäude für Regatten - nutzbar als
Wassersport-Schulungszentrum, Sanitäre Anlagen
Wasserzugang (Strand)

- 5 Gestaltung Fährberg / Fahrradstraße
Oberflächengestaltung: fahrradfreundlicher Belag,
Berücksichtigung vorh. Natursteinmaterial / Charakter
(Hohlweg)

Ideenteil:
**Gestaltung
Uferpromenade**

Legende

- Freianlagen Altes Fährhaus
- Gestaltung Sattelplatz
- Gestaltung Uferzone - Strand/Baden/Wassersport
- Gestaltung Uferzone - naturbelassen/Schilf
- Gestaltung Verkehrsraum/Platzfläche

Verkehr

- Fernradweg / Fahrradstraße
- Warnow-Rundweg
- Uferweg (barrierefrei / ufernah)

a	14.10.2020	Abstimmung UDB/LAKD
INDEX	DATUM	ÄNDERUNG



HANSE- UND UNIVERSITÄTSSTADT ROSTOCK
Fachbereich BUGA

Bundesgartenschau 2025 Rostock
Teilbereich 03 - Fährberg
Aufgabenstellung - Bereich Altes Fährhaus

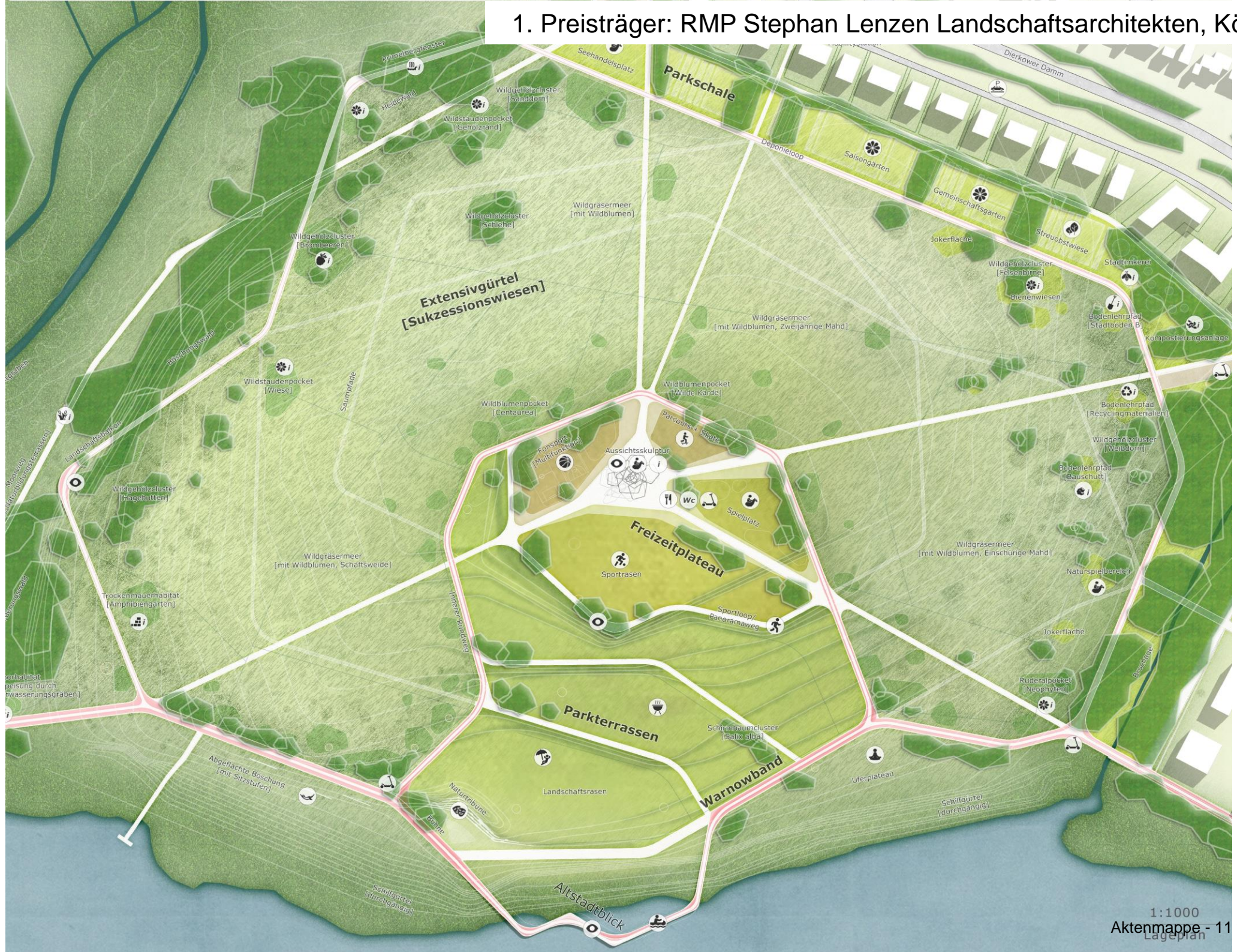
Maßstab 1 : 1.000	Datum: Oktober 2020	Blatt-Nr.: 05 a	Zeichner: FC
Bearbeiter:			geprüft: Aktenmappe - 9 von 17

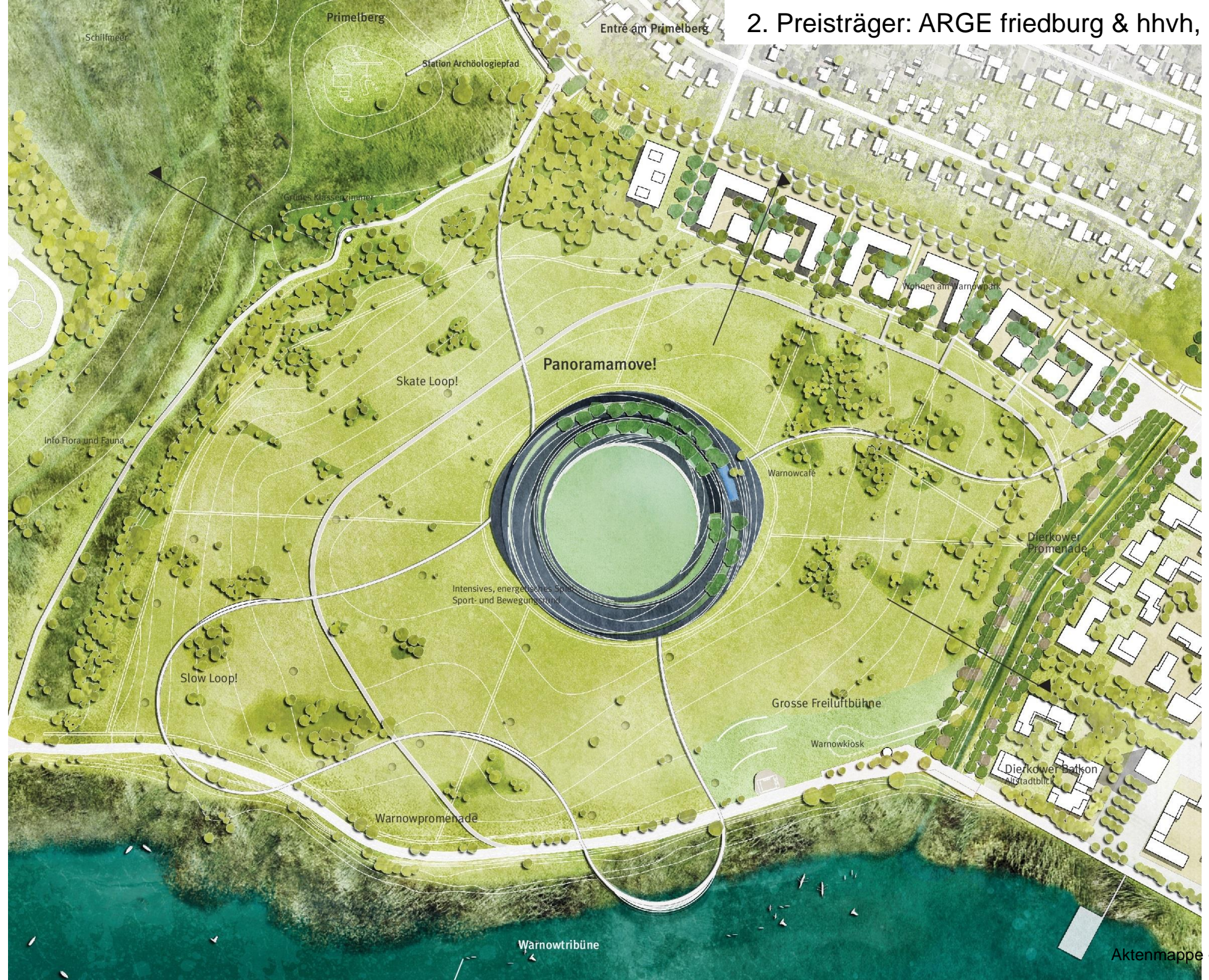
Planungswettbewerb – Freiraum-Wettbewerb Gestaltung eines Stadtparks auf einer ehemaligen Deponie



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

1. Preisträger: RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten, Köln



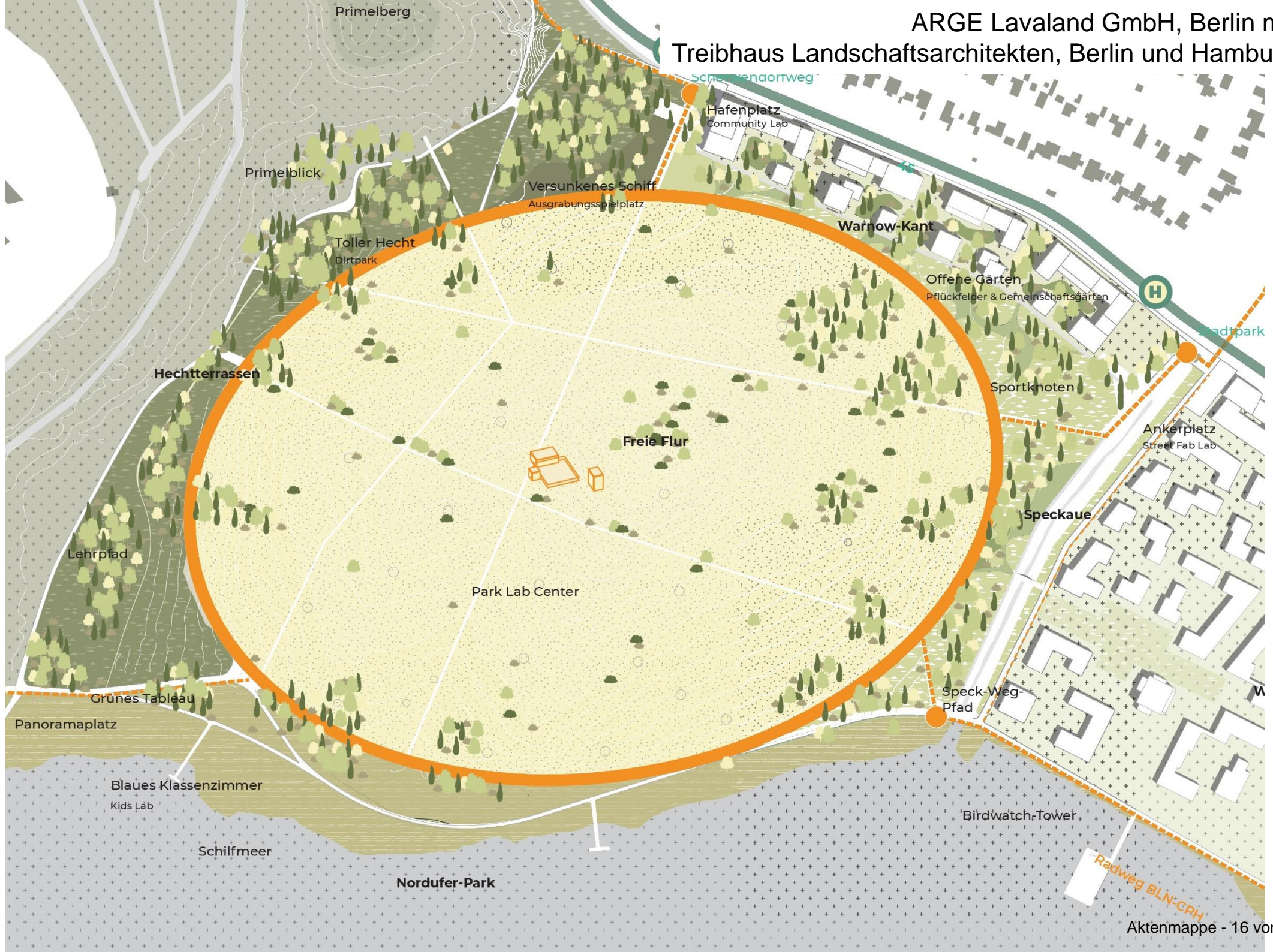


3. Preisträger: Atelier Loidl Landschaftsarchitekten, Berlin









Linktipp: www.rostock.de/buga2025

-> Online-Ausstellung und Protokolle der Preisgerichtssitzungen